Hat die Liebe eine Chance?

Bunny x Seiya x Mamoru

Von Yuki_Salvatore

Kapitel 19: Abschied von der Vergangenheit

Ohje da habt ihr euch aba aufgereggt muss ich sagen xDDD nunja ich kanns verstehen warum ^^ Nun viel zu sagen hab ich heute nicht einfach viel spaß mit dem kapi ^^

Bunny stand noch immer in mitten des Wohnzimmers. Doch keine Tränen liefen ihr über die Wangen. Nein sie hatte einen entschlossenes Blick aufgelegt. Nie wieder würde sie wegen ihm weinen. Überhaupt war es an der Zeit nicht immer wegen jedem bisschen zu heulen. Sie war nun immerhin fast erwachsen.

Schnellen Schrittes lief sie nach oben in ihr Zimmer, nahm sich das Bild von ihr und Mamoru und verließ dann genauso schnell das Haus.

Ihr Ziel war ein kleiner See versteckt hinter großen und dichten Bäumen. Niemand sollte sie nun sehen. Ihre Vergangenheit wollte sie alleine hinter sich bringen, ohne das es jemand mitbekam.

Vorsichtig entfernte sie den Rahmen des Bildes und betrachtete es lange. Vieles hatten sie zusammen durch gemacht. Ihre Zukunft war eigentlich mit diesem Mann verwurzelt wie auch die Vergangenheit. Aber das war nun alles zu Ende, dass war ihr vorhin klar geworden. Noch einmal ließ sie alle vergangen Bilder vor ihrem geistigen Auge erscheinen. Das erste treffen, der erste Kuss und die viele Kämpfe aus denen sie Gott sei dank immer heil heraus gekommen waren. Und auch ein Bild von Chibiusa huschte vorbei. Ja was würde denn nun aus ihr werden? Das war etwas was Bunny nicht sagen konnte, aber dennoch wusste sie das sie ihre kleine Tochter irgendwann in den Armen halten konnte. Ob mit oder ohne ihn.

Schließlich zog sie ein Feuerzeug aus ihrer Tasche. Ohne weiter darüber nachzudenken ließ sie die Flamme frei die sich kurz darauf auf das Bild stürzte.

Immer weiter fraßen diese sich hervor und der Wind trug die Asche davon und somit auch die Erinnerungen. Das letzte Stück ließ sie ins Wasser fallen, besah es sich noch eine ganze Weile "Leb wohl Mamoru" flüsterte sich noch bevor sie sich abwandte und wieder heim kehrte.

Damit war die Sache für sie abgeschlossen. Natürlich würde sie noch einige Zeit daran zu knabbern haben aber es wurde bestimmt bald besser.

Immerhin hatte er ihr das Herz gebrochen und so was brauchte lange zum Heilen.

Wieder bei ihr zuhause angekommen verschwand sie im Bad. Irgendwas trieb sie dazu unter die Dusche zu steigen. Als würde sie so alles wegwaschen können.

Nach langen 30 Minuten war sie fertig, wickelte sich ein Handtuch um und sah sich im Spiegel an. Diese Person die sie daran erblickte war nicht mehr das kleine dumme und schusselige Mädchen von früher. Nein sie war eine hübsche junge Frau geworden, die viel durchgemacht hatte.

Nun zog sie sich ihren Schlafanzug über und entdeckte dabei Seiya's Shirt. Das hatte er wohl vergessen als er vorhin geduscht hatte. Deutlich sah man noch die Spuren von ihrer Essensschlacht an diesem, wobei Bunny grinsen musste. Ja mit ihm hatte sie immer Spaß und er machte so was auch wenigstens mit.

Andere würden nur den Kopf schütteln und sich abwenden. Sie beschloss das Shirt mit zu waschen und es ihm dann wieder zu geben.

Als sie die Maschine zum Laufen gebracht hatte ging sie hoch in ihr Zimmer und setzte sich auf das Fensterbrett. Hier hatte sie oft gesessen, wenn sie Seiya vermisst hatte. Wie auch jetzt. Klar sie hatte ihn weg geschickt aber nur um sich von ihrer Vergangenheit zu verabschieden. Das musste sie eben alleine tun.

Er musste sich ja nun auch völlig verarscht vorkommen. Erst rief sie ihn an und dann schickte sie ihn weg nur weil Mamoru da war. Wie konnte sie nur so blöd sein? Wenigstens hätte sie es ihm erklären können warum, aber nein daran hatte Bunny mal wieder nicht gedacht. "Du bist doch so blöd" tadelte sie sich selbst und griff zu ihrem Handy. Eine Entschuldigung musste nun her und eine Erklärung.

Seiya war in der Zwischenzeit wieder im Hotel angekommen. Nach einer ausgiebigen Dusche und einem kleinen Imbiss hatte er sich zu seinen Brüdern gesellt, die über die neue Wohnung sprachen. Morgen war es wieder soweit, einige Objekte anzuschauen. Genau das Richtige um sich mal abzulenken hatte Seiya sich gedacht. Er war schon ziemlich geknickt das sein Schätzchen ihn so ohne weiteres weg geschickt hatte. Und da kam eben so was gerade richtig. Ein bisschen Abstand würde ihm gut tun, auch wenn es ihm schwer fiel. Natürlich wollte er sie immer noch sehen, aber wollte sie auch nicht bedrängen. "Seiya?" schon zum zweiten mal hatte Yaten ihn angesprochen doch noch immer reagierte er einfach nicht.

"SEIYA!!" schrie dieser nun und endlich reagierte der angesprochene "Was ist denn?" "Dein Handy klingelt" gab der silberhaarige genervt von sich und zeigte in die Richtung wo das piepende lag.

"Hallo?" grade noch rechtzeitig war er dran gegangen und am anderen Ende der Leitung ertönte eine ihm bekannte Stimme.

Bunny: Hallo Seiya ich bins

Seiya: Hi

An seiner Stimme merkte sie schon das er enttäuscht war und grade deshalb wollte sie sich so schnell entschuldigen.

Bunny: Ich wollte dir sagen das es mir Leid tut... Ich hab nicht nach gedacht bevor ich dich weg geschickt habe, aber ich brauchte ein bisschen Zeit um etwas zu erledigen, was ich nur alleine tun konnte.

Seiya: Achja?

Man was war denn nun mit ihm los? Er war doch nicht sauer auf sie nur enttäuscht. Und eigentlich hatte sie ihm ja grade erklärt warum es so gelaufen ist.

Bunny: Ich kann es verstehen wenn du erst einmal zeit brauchst...Aber du solltest eben wissen was los war...

Ja damit hatte Bunny gerechnet. Er war sauer auf sie und das zurecht.

Seiya: Naja ich bin nicht sauer auf Dich aber eben enttäuscht. Ich dachte...ist ja auch egal..Danke das du es mir erklärt hast. Ich denke ich ruf dich dann die Tage mal an...

Bunny : Ok bis dann Seiya und noch mal Entschuldigung und Danke...

Seiya: Schon gut, bis dann

Dann war nichts mehr zu hören, außer diesem Tut Geräusch. Er hatte aufgelegt und Bunny plagte das schlechte Gewissen immer noch. Seiya wollte also die Tage mal anrufen, nur was hieß das? Traurig legte sie sich in ihr Bett und schloss die Augen. Wieder hatte sie alles versaut und Mamoru war daran auch nicht ganz unschuldig. Innerlich verfluchte sie ihn. Die Freundschaft zu Seiya war ihr wichtig und verlieren wollte sie ihn niemals wieder. Und schon waren ihre guten Vorsätze dahin. Sie weinte. Das würde sich wohl niemals ändern. Schließlich schlummerte sie dann doch irgendwann ein.

Nachdem er aufgelegt hatte, wünschte er seinen Brüdern noch eine Gute Nacht und verschwand dann. Er wollte für sich sein und nachdenken. Hatte er das richtige getan? Eigentlich wollte er nicht von ihr getrennt sein, aber er brauchte auch mal wieder Zeit für sich. Und immerhin mussten sie noch eine Wohnung finden, denn im Hotel könnten sie nicht ewig bleiben. Mal sehen wie er morgen drauf war, dann konnte er sich immer noch entscheiden, was er tun würde. So löschte er endlich das Licht und ging dann auch ins Bett.

Soa ich hoffe es ist gut geworden v.v Und ihr versteht alles und so....

Diese Veränderung die Bunny durchmacht wird sich noch in den nächsten Kapiteln zeigen...Hoffe euch hats gefallen und bis zum nächsten mal ^^

Danke noch mal für eure lieben Kommis und oh mein gott es sind mittlerweile über 100 !!!! *sich immer noch freu* Hätte nie gedacht das mal so viele zustande kommen, dafür danke ich euch *-*

Kekse und Cappu reich Ich denke dafür das ihr immer so fleißig geschrieben habt, muss ich mir noch eine Überraschung überlegen ^^

Oder sagt ihr mir doch einfach was ihr gerne hättet *neugierig auf eure vorschläge is*

Also bis dann ^^

Greetz GokuFan